

Neujahrsempfang der Frauen Union Baden-Baden am 23.01.2016

Zum nunmehr 21. Neujahrsempfang der Frauen Union Baden-Baden konnte deren Vorsitzende Beate Wirth außer natürlich den FU-Mitgliedern Ehrengäste aus der Politik und zahlreiche Vertreterinnen verschiedenster Institutionen, Organisationen und Vereine aus dem Stadtgebiet und der Region im Kurhaus auf das Herzlichste willkommen heißen. Als Ehrengast war der Geschäftsführer des Caritasverbandes Baden-Baden, Herr Jochen Gebele und der Leiter der Obdachlosenhilfe, Fachbereichsleiter Christian Frisch, sowie die ehem. Landtagsabgeordnete Ursula Lazarus, zugegen.

Aus der Politik konnten die Anwesenden den Landtagsabgeordneten Tobias Wald, den ehem. Bundestagsabgeordneten Peter Götz und Gattin, die Zweitkandidatin für den Landtag Frau Dr. Anemone Bippes, Stadträtin Dr. Kath sowie den Kreisvorsitzenden der CDU, Ralf Müller, begrüßen. In ihrer Begrüßungsansprache ließ Wirth noch einmal das Jahr 2015 Revue passieren und musste konstatieren, dass der `Virus Gewalt und Krieg` immer mehr gewinnt - und doch haben wir Glück, in diesem Land mit unseren christlichen Werten, die wir nicht aufgeben dürfen, in einer Demokratie mit einem nunmehr 70 Jahre andauernden Frieden, der schnell in Gefahr geraten kann, zu leben. Die FU-Vorsitzende machte auch noch einmal deutlich, dass Frauenrechte Menschenrechte sind.

Es gibt immer mehr Frauen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren und zu einer tragenden Säule der Gesellschaft geworden sind. Dieses Engagement möchten wir bei den Neujahrsempfängen, die sich als Kontaktbörsen verstehen, zusammen-führen und vernetzen. Aber stets geht es bei diesen `Kontakttreffen` um eine gute Sache - dieses Mal gehen die von FU-Vorstandsmitglied Marlise Schiel und ihrem `hungrigen Sparschwein` eingesammelten Spenden zugunsten des Heimes für Wohnungslose, vertreten durch Herrn Gebele und Herrn Frisch.

Nach einer kurzen Begrüßung übergab Herr Gebele das Wort an Christian Frisch, der erläuterte, die Spende dieses Neujahrsempfangs für ein Kreativ-Angebot für Tagesstrukturen in der Wohnungslosenhilfe zu verwenden. Z. Zt. leben im Caritasheim in Oos 25 Bewohner, davon 9 Frauen, insgesamt stieg der Frauenanteil der Obdachlosen auf ca. 25 - 30%. Ziel der Arbeit der Wohnungslosenhilfe sei es, so Frisch, dem einzelnen Hilfesuchenden in seiner Persönlichkeit gerecht zu werden und ihm seiner Situation entsprechend Hilfen anzubieten. Auch Tobias Wald, MdL, ergriff das Wort und gab seiner Freude Ausdruck, im Kreise so vieler engagierter Menschen zu sein. Es gilt in unserem Land, verschiedene soziale Bereiche mit Hilfsprojekten zu unterstützen, so Wald. Er appellierte an die Menschen, Obdachlose zu beachten, mit Respekt und vielleicht einem Lächeln zu begegnen und dankte der Caritas für ihre Arbeit. Nachdem man noch lange in anregenden Gesprächen zusammen stand, ging auch dieser Neujahrsempfang der Frauen Union zu Ende.



Bild v. lks. n. rechts: Chr. Frisch, Fachbereichsleiter Wohnungslosenhilfe, T. Wald, MdL, P. Götz, MdB a.d., B. Wirth, FU-Vorsitzende, J. Gebele, Caritas-Geschäftsführer, U. Lazarus, MdL a.d., M Schiel, FU-Schatzmeisterin